V.: Knappe aber erfolgreiche Auswärtskiste

Bei der II. des TSV Weißenberg erlebten wir erwartungsgemäß ein packendes Auswärtsspiel, in dem sich vor allem Diddi und Holger mit je 2 Einzeln hervortaten. 2 ähnlich ausgerichtete Spielsysteme sorgten für lange und sehenswerte Ballwechsel. Für den krönenden Abschluss zu Bautzener Gunsten sorgten Kevin/Diddi im Entscheidungsdoppel.

Da strahlte er wie die berühmte Fettbemme, der Freddy. Denn er wurde Zeuge, wie Ralf an seiner Seite endlich seine Doppelschwäche ablegte und ein Feuerwerk bester Güte zündete. In glatten 3 Sätzen hatte Weißenbergs Paradedoppel Staude/Schenk das Nachsehen. Auch Kevin/Diddi ließen sich nicht lumpen und schlugen Panitz/Weiland ohne Probleme. Vor allem der erfahrene Rodig verhinderte mit seinen gefährlichen Unterschnittbällen gegen Holger/Falk den kompletten Fehlstart der Gastgeber.

Nun gings ab in die Einzel und da wurde guter Sport geboten. Diddi konnte an diesem Samstag seine Nervosität ablegen und schlug den ebenfalls starken Staude nach fünf Sätzen. Auch Kevin brillierte in einem feinen Gefecht mit Panitz und erhöhte auf 4:1.

Dem ließ Ralf, noch heiß vom Doppel, gegen Schenk einen weiteren MSV-Zähler folgen.

Leider konnte Freddy den Schwung vom Doppel nicht mitnehmen, denn an diesem Tage sollte ihm nicht mehr viel gelingen. Rode blieb nach fünf Sätzen Nutznießer.

Ein bisschen Pech hatte Falk in einem Auf-und-Ab-Spiel mit Walter. Im fünften Satz hatte der ML der Hausherren das sprichwörtliche Glück des Tüchtigen.

6:3 hieß zwischenzeitlich die Bautzener Führung, schon mal nicht schlecht und wichtig, wie sich zeigen sollte.

Denn Kevin, dem seine Fußverletzung hier und da doch noch in der Bewegung einschränkte, hatte gegen einen saustarken Staude das Nachsehen. Dagegen erwischte der Diddi wirklich einen Sahnetag und schlug nach allen Regeln der Kunst mit Panitz einen seiner bisherigen Angstgegner. Freddy hatte auch gegen Schenk das Nachsehen, obwohl er im Satz 1 noch einen 6:10-Rückstand umbiegen konnte. Tja und Ralf wäre es zu gönnen gewesen, dieses Punktspiel mal makellos zu überstehen. Doch den grandiosen Start konnte unser Youngster im Spiel gegen Rodig nicht fortsetzen. Obwohl der erfahrene Gastgeber das Seinige dazutat, so schlug sich Ralf doch wiedermal in erster Linie selber. Aus hartem Holz war mal wieder Holger geschnitzt. Nach überstandener Erkältung sicherte unser Kämpfer schon mal das Remis gegen Walter. Leider fand der gute Lauf von Falk am heutigen Tag sein jähes Ende, denn Weiland erzwang im letzten Einzel das Abschlussdoppel.

Das sich da wieder ein blitzsauberes Doppel 1 gefunden hat, war schön zu sehen. Kevin/Diddi schlugen nach verlorenem ersten Satz Staude/Schenk mit 3:1.

Puh, bei den Ergebnissen in der Staffel ein wichtiger Auswärtserfolg.

Kevin (1,1), Diddi (2,1), Freddy (0,5), Ralf (1,5), Holger (2), Falk